

Wörterbuch

V 233
101

der

Littauischen Sprache

von

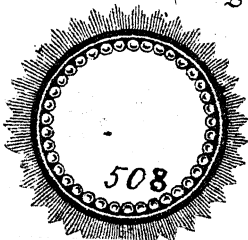
G. H. F. Nesselmann.

H-3
26

Königsberg.

Verlag der Gebrüder Bornträger.

—
1851.



A



DP-36-2056

Ä

Sr. Excellenz

dem Königl. Staatsminister a. D., Ritter des Schwarzen
Adler-Ordens u. s. w.

Herrn

Heinrich Theodor von Schön,

dem hohen Förderer dieses Werkes,

widmet dasselbe

in Ehrerbietung und Dankbarkeit

der Verfasser.

Ä



V o r r e d e.

Das vorliegende Werk hat mich so lange und so anhaltend beschäftigt, daß ich mich jetzt wenigstens bemühen will so schnell wie möglich über die Vorrede hinweg zu kommen.

Die Bedürfnisfrage darf ich bei Jedem, der dieses Wörterbuch, sei es zu wissenschaftlichen, sei es zu praktischen Zwecken, in die Hand nimmt, als erledigt voraussetzen; darum hierüber kein Wort weiter.

Die gedruckten Lexika, welche ich benutzen konnte, sind folgende:

1) *Dictionarium trium linguarum in usum studiosae juventutis*, auctore R. P. Constantino Szyrwid e Societate Jesu. Cum superiorum permissu editum. Quinta editio recognita et aucta. Vilnae. Anno Domini MDCCXIII. (Es ist dieses ein polnisches Wörterbuch, in welchem die polnischen Wörter lateinisch und litauisch erklärt werden; für den älteren j'emaitischen Dialekt von großer Wichtigkeit).

2) *Vocabularium Lithuanico-Germanicum et Germanico-Lithuanicum*, darin alle im Neuen Testament und Psalter befindliche Wörter nach dem Alphabet enthalten sind u. s. w., ausgefertigt von F. W. Haack, S. S. Theol. Cultore, zur Zeit Docente im lithauischen Seminario zu Halle. Halle (1730). (Sehr dürftig. Das Exemplar, welches ich in Händen hatte, enthielt einige handschriftliche Zusätze von unbekannter Hand).

3) *Litauisch-Deutsches und Deutsch-Litauisches Wörterbuch*, worinnen ein hinlänglicher Vorrath von Wörtern und Redensarten u. s. w. von Philipp Ruhig, Pfarrer und Senior zu Walterkehmen. Königsberg. 1747.